

Pressemitteilung

Weltneuheiten zur EMO

20TT19

Juli 2019

TECNO.team und CMT präsentieren auf der EMO zwei Schleifmaschinen-Weltneuheiten



Pauenschlag für die Produktivität

(Hannover) Mit einem Pauenschlag präsentiert Curtis Machine Tools Ltd. (CMT) zwei Weltneuheiten auf der EMO. Die neuen Maschinen Vector Quad und Vector Pendulum treiben das Schleifen von Kleinteilen in neue Sphären der Produktivität. Sie verdoppeln den Ausstoß, weil sie doppelt so viele Spindeln haben. Dabei ist die Grundfläche der Quad gegenüber der Twin unverändert. Auch die Pendulum ist eine kompakte Schleifmaschine mit doppelter Leistung. Und selbst beim Preis sind die Produktivitätswunder viel attraktiver als zwei Maschinen. Wie dieses, vom Partner TECNOteam initiierte Kunststück gelingt, ist erstmals auf der EMO zu sehen.

Kontakt und Informationen:

TECNO.team GmbH
Kirstin Danker
Mahdenstraße 11
72138 Kirchentellinsfurt
Tel. +49(0)7121 680 856-31
kirstin.danker@tecnoteam.de
www.tecnoteam.de

„Anwender bekommen mit den Weltneuheiten beim Schleifen eigentlich zwei Maschinen, ohne das doppelte bezahlen zu müssen“, verspricht Vertriebsleiter Michael Blank von TECNOteam. Vector Quad ist mit vier Spindeln und Vector Pendulum mit zwei Werkstückspindeln ausgestattet. Das steigert die Produktivität beim Schleifen großer Serien von Kleinteilen wie Einspritzdüsen und –nadeln, Turboladerwellen oder Kolben für Hydraulikventile in bisher nicht vorstellbare Höhen. Zugleich sinkt die Span-zu-Span-Zeit, weil mit automatisierter Beladung hauptzeitparallel gerüstet wird.

Beeindruckende Produktivität auf kleinem Raum

Das Konzept der Vector Quad basiert auf der bewährten Vector Twin. Die neue Maschine hat jedoch einen neuartigen Werkstückkopf mit vier Spindeln. So können bei zwei Werkstücken gleichzeitig und vollautomatisch Außendurchmesser oder Konturen geschliffen werden. Möglich ist konventionelles Einstechschleifen genauso wie Schälenschleifen mit einem schrägen Anstellwinkel. Die Werkstücke können einen Durchmesser von maximal 45 mm haben, gehärtet sein und werden von Spannzangen gehalten. Während zwei Teile „fliegend“ geschliffen werden, belädt entweder das Standardladesystem oder ein Roboter die beiden anderen Spindeln mit den nächsten beiden Werkstücken. „So halbiert sich nicht nur die Prozesszeit beim Schleifen großer Serien, auch die Span-zu-Span-Zeit sinkt gegen Null“, versichert Blank.

Eine weitere Weltpremiere feiert CMT auf der EMO mit der Vector Pendulum. Hier pendelt die Schleifscheibe aus konventionellem Korn oder CBN zur Bearbeitung zwischen zwei Werkstückspindeln von denen jede unabhängig ist und für unterschiedliche Operationen an derselben Komponente eingerichtet werden kann. Mit Schrägeinstich bis 30° können bei Kleinteilen bis 30 mm Durchmesser und 150 mm Länge Außendurchmesser und Schulter geschliffen werden. Während des Pendelns von einem zum anderen aufgespannten Werkstück wird die Schleifscheibe auch gleich noch abgerichtet. Hochpräzise Stellelemente positionieren das Werkzeug präzise. Spanntoleranzen kompensiert die Achse automatisch, nachdem sie entsprechende Informationen erhalten hat. Reinigungsdüsen halten das unbearbeitete Werkstück sauber, bevor es an der Reihe ist.

Zwei Schleifvorgänge in einer Maschine

CMT gehört zu den führenden europäischen Herstellern für die Fertigung von kleinen, hochgenauen Bauteilen, wie z.B. Einspritzdüsen oder Turbolader-Teilen. Die beiden Weltneuheiten eignen sich als Einzelmaschine genauso wie für eine vollautomatisierte Produktionslinie. Initiiert wurde die Konstruktion beider Maschinen durch TECNOteam, dem Partner von CMT in Europa. „Ausgangspunkt für die Entwicklung beider Maschinen waren konkrete Kundenanfragen, die wir mit diesen Turn-Key-Lösungen so zufriedenstellend beantwortet haben, dass die Kunden die Maschinen nicht mehr

hergaben“, berichtet Blank. Die moderne Siemens 840D Steuerung ermöglicht den Einstieg in Industrie 4.0-Anwendungen

466 Wörter, 3.587 Zeichen

Bei Abdruck bitte zwei Belegexemplare an SUXES GmbH,

Text und Bilder auch unter www.pressearbeit.org

((Firmeninfo TECNO.team))

Partner für Präzision – Lösungsanbieter für Schleiftechnik

TECNO.team GmbH ist einer der führenden Anbieter von namhaften japanischen und europäischen Schleif-, und Fräsmaschinen. Dabei versteht sich das von Ben Scherr 1996 gegründete Unternehmen als Lösungsanbieter, der seinen Kunden ein breites Spektrum von der Einzelmaschine bis zur kompletten Produktionslinie bieten kann. Als Partner für Präzision erarbeitet TECNO.team Lösungskonzepte in der Feinstbearbeitung. Mit Standorten in Deutschland, BeNeLux, Österreich, Rumänien und Ungarn sowie weiteren Vertriebsmitarbeitern und Technikern in Osteuropa ist das Unternehmen aus Kirchentellinsfurt europaweit aufgestellt. Im Mittelpunkt stehen Produktivitätssteigerungen durch Prozessoptimierungen, Kapazitätserweiterungen und Flächenoptimierungen. Hierzu greift das Unternehmen auf enge Zusammenarbeit mit weltweit führenden Herstellern von Werkzeugmaschinen und Technologie zurück und kombiniert diese mit eigenen Entwicklungen und Optimierungen für den besten Produktionsprozess. Etablierte Marken wie YASDA, AMADA Schleiftechnik, Shigiya Rundschleifen, Kellenberger, Rosa Schleiftechnik, Hardinge, Coborn, Curtis Machine Tools, Melchiorre, Drake gehören zu den Maschinenpartnern von TECNO.team.

((Firmeninfo CMT Curtis Machine Tools Ltd))

Patentieretechnik auf kleinstem Raum

Curtis Machine Tools Ltd. ist Teil der Werkzeugmaschinenengruppe Douglas-Curtis, die 1973 von Douglas und Richard Curtis in Colchester, in der Grafschaft Essex als Familienunternehmen gegründet wurde. Im Laufe der Jahre hat sich CMT zu einem Spezialanbieter für Sonderschleifmaschinen und Automatisierungstechnik entwickelt. Mit der patentierten Vector-Maschinentechnologie hat man kompakte Schleifmaschinen im Programm, die in einem vollgekapselten Arbeitsraum neben der Schleifeinheit noch einen Roboter für die vollautomatisierte Be- und Entladung beinhalten. Die kompakten Maschinen eignen sich für die flexible Bearbeitung von Werkstücken mittlerer und großer Serien.

Bilderverzeichnis TECNO.team, CMT auf der EMO 2019

Mit 2 Klicks zu Text und Bild unter www.pressearbeit.org.



Bild Nr. 20-01 TT_CMT-Vector-quad.jpg

Doppelte Produktivität bei gleichen Abmessungen: Weltneuheit Vector Quad von CMT auf der EMO. Weil zwei Werkstücke hauptzeitparallel vorgerüstet werden können geht die Span-zu-Span-Zeit gegen Null.

